



Kommunikationsstrategien von Vorschulkindern im sukzessiven Fremdspracherwerb

Die Elysée-Kitas – Ein Pilotprojekt

→ Einführung seit 2014 an insgesamt sieben Münchner Kinder- und Tageseinrichtungen und einem Hort mit dem Ziel der kindgerechten französischen Sprachvermittlung

Zielsetzung der Evaluation

→ Evaluation der positiven Effekte, des Mehrwerts und des sprachlichen Nutzens von frühkindlichem Fremdspracherwerb

Forschungsfrage

Verwenden Vorschulkinder verschiedener Lernphasen unterschiedliche Kommunikationsstrategien?

Die Analyse berücksichtigt sowohl die Sprachbiographie und den soziokulturellen Hintergrund der Kinder als auch die pädagogischen Konzepte der Lehrkräfte und die Rahmenbedingungen in den Kitas.

Hypothesen

- (1) Die Wahl der Kommunikationsstrategien der Kinder wird maßgeblich durch die Sprachenwahl der Lehrkraft (Französisch/Deutsch) beeinflusst.
- (2) Die individuelle Anregung der Kinder zur Sprachproduktion in der Fremdsprache durch die Lehrkraft unterstützt den Lernprozess.
- (3) Der Rahmen der Schnupperstunde Französisch hat insbesondere durch Länge der Exposition sowie die (un)regelmäßige Teilnahme der Kinder Einfluss auf ihren Lernerfolg.

Sprachwechselstrategien

Vermeidungsstrategien

Bisher beobachtete Strategien

Nonverbale Strategien

Abrufstrategien

Imitationsstrategien

Methode

- Qualitativer Forschungsansatz
- Einzelfallanalysen von ca. 14 Kindern aus 3 verschiedenen Kitas im Alter von 5-6 Jahren
- Kollektive und individuelle Video- und Tonaufnahmen von der Schnupperstunde Französisch
- Fragebögen (der Eltern, Lehrkräfte und des pädagogischen Personals)
- Interviews (Lehrkräfte, Kitaleitungen)

Zusammenfassung

Anhand der unterschiedlichen Kommunikationsstrategien im sukzessiven Fremdspracherwerb soll der Nutzen des Elysée-Konzepts gezeigt werden. Zu diesem Zweck werden die Strategien von ca. 14 Vorschulkinder in unterschiedlichen Lernphasen (Beginn mit Französisch 2016, 2017, 2018) miteinander verglichen.

Ausgewählte Literatur

Faerch, Claus/Kasper, Gabriele (1983): „On Identifying Communication Strategies in Interlanguage Production.“ In: *Strategies in Interlanguage Communication*, Dies. (Hrsg.). London: Longmann.

Ross, Kristel (2017): „Aber jetzt tu ich ein bisschen *mélanger*“. *Kommunikationsstrategien bei mehrsprachigen Kindern im reziprok-immersiven Kindergarten sowie der ersten und zweiten Klasse der Primarschule FiBi (Filière bilingue) in Biel (Schweiz)*. Univ. Diss. Universität Straßburg.

Wörle, Jutta (2012): *Kommunikationsstrategien und Anzeichen für Sprachbewusstheit von Kindern beim Französischlernen in einer Kindertagesstätte in der Rheinschiene*. Unv. Diss. Pädagogische Hochschule Karlsruhe.